

at Tübingen:
 pfplatte und geraden
 is Knochen gedrehtes

iber zulage. Die AS
 3 cm hoch; 4 Perlen
 schläg, 3,2 cm lang
 Sax.

Neubau Metzinger
 Das Landesamt barg
 l Sax an der rechten
 zerbrochene Riemen
 rinige Bronzeknöpfe
 lache Bronzeknöpfe
 eortbands, 23 kleine

c im Ort beim Bau
 Befunden, darunter
 mm, ... agchen, 6,7 cm

„hinter der Glem
 früher W. Schaible
 wischen den Ziege
 schnitten. Die AS

lanzeuspitze, 36 cm
 onzeknöpfe. Eisen

t. 26 Perlen, 2 vier
 Almandinscheiben
 blägs in Kreuzform
 5 cm Durchmesser
 zenadel, 8 cm lang

A 29/14 b.
 itungslegen 2 Gräber

uasserr, Griff fehlt

29/179.

129 wurde auf Flug
 en. Es war 1,25 m
 e hatte sich wie
 h bewirkt, daß der
 war, sich noch vor
 unten Totenbäume
 eider haben die A
 r Unterteil geborgen
 n hoch. In ihm ruht
 verschleudert. AS

Metzstetten OA. Suiz. September 1929 wurde der schon
 1927 am Nordwestausgang des Orts beim Wasserleitungsbau
 1927. Man fand unter dem Straßenkörper 5 Gräber, darunter
 4 alamannische. Aus dem letzteren stammen folgende Beigaben, welche
 1927 geschenkt: Spatha, 83 cm lang. Sax, zwei rechteckige
 mit Beschlag, 3,7 cm lang. Rechteckige Bronzeschnalle
 6,5 cm lang und Gegenbeschlag, 6,5 cm lang. Zwei Bronze-
 1927. Quadratisches und rhombisches Bronzebeschlag,
 6 cm lang. Zwei Bruchstücke von der Bronzeschiene
 1927. Zwei Bronzeknöpfe. Rest eines Eisenschnallen-
 1927. Messerreste. Rechteckige Bronzeschlaufe. A 30/180:

1927 beim Legen der Gasleitung in der oberen Königstraße
 1927 zwischen Haus 41 und 42 ein alamannisches Skelett
 1927 gefunden. Es gehört zu einem schon bekannten Gräber-
 1927. Mitt. von Knöllner.

1927 beim Bau des Hauses Wunnensteinstraße 15 wurde
 1927 ein Plattendgrab angetroffen und zerstört. Gelbrot
 1927. Durch Pfarrer a. D. Paret.

1927 im Herbst 1929 wurde beim Bau eines Schweine-
 1927 der Altsatzgenossenschaft unmittelbar am öst-
 1927 des Bauers Buck, in der Nähe der Wirtschaft
 1927 Spatha und Sax gefunden. Der letztere zeigt
 1927 eine Ausbuchtung, bestehend aus einem breiten
 1927 auf der einen, auf der andern von 6 Fäden begleitet

1928 beim Haus Bena Bergleweg wurde Juli 1928 beim
 1928 ein Plattendgrab mit zwei Skeletten ohne
 1928. Schwab. Merkur 30. Juli 1928.

1928 im Steinbruch der Kalkwerke 2 km O
 1928 in wenigen Jahren ganz abgetragen sein
 1928 arbeiteten auf zwei alamannische Gräber.
 1928: 2 Ohringe von 6,4 cm Durchmesser;
 1928 von 6,88 und 9,3 cm Länge; 2 Glasperlen;
 1928. Eine Untersuchung durch das Landesamt
 1928 dicht unter der Grasnarbe noch 2 Gräber;
 1928 und einem Feuerstein in der Beckengegend. Grab 4
 1928 aber lagen etwa 70 m östlich vom Kalkwerk, 600 m
 1928 A 30/184 als Geschenk der Ulmer Kalkwerke.

1928 siehe Goessler, Die Altortümer des OA. Blau-
 1928 von Altental, etwa bei Bahük 10 + 500.

1928 Beim Graben eines Kellers im Haus von Schtth-
 1928 am Nordrand der Stadt wurde Anfang Juni
 1928 gedeckt. Von den Beigaben wurden geborgen: Bruch-
 1928 Beinkammes; Teile eines Elfenbeinringes, wie sie
 1928 durchbrochenen Bronzezierringe üblich waren; Boden
 1928. Heimatmuseum Großbottwar.

1928 Bersheim OA. Besigheim. Auf dem von Sturmfederschen
 1928 am Nordstrand des Orts stieß der Pächter Seitz Mai 1928 beim Ver-
 1928 Düngrube in Parz. 271 b auf ein Grab mit Spatha, Sax, Messer,